Zitate – „Was es alles gibt, das ich nicht brauche!“ (Aristoteles)

„Es ist nichts falsch daran, dass Menschen Reichtümer besitzen, falsch wird es, wenn Reichtümer Menschen besitzen.“ (Billy Graham)	„Das Geld hat noch keinen reich gemacht.“ (Lucius Annaeus Seneca * 65 n. Chr.)
„Die besten Dinge im Leben sind die, die man nicht für Geld bekommt.“ (Albert Einstein)	„Gegessenes Brot ist schwer zu verdienen.“ (Polnisches Sprichwort)
„Besser ohne Abendessen zu Bette gehen, als mit Schulden aufstehen.“ (Unbekannt)	„Manche Leute haben nichts weiter von ihrem Vermögen, als die Furcht, es zu verlieren.“ (Antoine de Rivarol)
„Die meisten Menschen wären glücklich, wenn sie sich das Leben leisten könnten, das sie sich leisten.“ (Danny Kaye)	„Die Leasing-Rate macht jeden Sportwagen zum Lastwagen.“ (Klaus Klages)
„Durch Schulden gebunden, ist durch Sorgen gebunden.“ (Norwegisches Sprichwort)	„Das Geld ist leider die Sache, für die man im Leben am meisten zahlen muss.“ (Juliette Greco)
„Wer viel Geld hat, ist reich. Wer keine Krankheit hat, ist glücklich.“ (chinesisches Sprichwort)	„Dass man Liebe nicht mit Geld kaufen kann, glaubt man erst dann, wenn man genug Geld hat.“ (Jack Nicholson)

Copyright: Alle Rechte vorbehalten.
Die verwendeten Texte, Bilder und Grafiken sowie das Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Die unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist untersagt. Dies gilt ebenso für die unerlaubte Einbindung einzelner Inhalte oder kompletter Seiten auf Websites anderer Betreiber:innen. Das Einrichten von Links auf diese Website ist jedoch ausdrücklich gestattet.

„Heute gibt der Mensch Geld aus, das er nicht hat, für Dinge, die er nicht braucht, um damit Leuten zu imponieren, die er nicht mag.“ (Danny Kaye)	„Verfüge nie über Geld, ehe du es hast.“ (Thomas Jefferson)
„Der eigentliche Sinn des Reichtums ist, freigiebig davon zu spenden.“ (Blaise Pascal)	„Man muss des Geldes Herr, nicht Diener sein!“ (Seneca)
„Vergiss nie, dass Kredit auch Geld ist.“ (Benjamin Franklin)	„Reich wird man erst durch Dinge, die man nicht begehrt.“ (Mahatma Gandhi)
„Wie kommt es, dass am Ende des Geldes noch so viel Monat übrig ist?“ (Unbekannt)	„Was es alles gibt, das ich nicht brauche!“ (Aristoteles)
„Reklame ist die Kunst, auf den Kopf zu zielen und die Brieftasche zu treffen.“ (Vance Packard, Verkaufspsychologe)	„In den Fabriken stellen wir Kosmetikartikel her; über die Ladentheke verkaufen wir Hoffnung auf Schönheit.“ (Charles Revson)
„Schuldenberg und Jammertal liegen eng beieinander.“ (Lothar Peppel)	„Bank: eine Einrichtung, die dir so lange Geld leihen wird, als du beweisen kannst, dass du keins brauchst.“ (Unbekannt)
„Den Sinn des Lebens weiß keiner so genau. Aber es hat jedenfalls wenig Sinn, der reichste Mann auf dem Friedhof zu sein.“ (Peter Ustinov)	„Ein Bankier ist ein Mensch, der seinen Schirm verleiht, wenn die Sonne scheint, und ihn sofort zurückhaben will, wenn es zu regnen beginnt.“ (Mark Twain)

Copyright: Alle Rechte vorbehalten.
Die verwendeten Texte, Bilder und Grafiken sowie das Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Die unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist untersagt. Dies gilt ebenso für die unerlaubte Einbindung einzelner Inhalte oder kompletter Seiten auf Websites anderer Betreiber:innen. Das Einrichten von Links auf diese Website ist jedoch ausdrücklich gestattet.